
Track Attack
IDENTIFIKATIONSDOKUMENT
Nachname: NUTTA
Weitere Namen: SCHEMIE
Adresse: Wohnung Nr.
Jelly- Wohnsiedlung,
Paisley, Glasgow
Gerburtsdatum: 25.12.
Geburtsort: PAISLEY
HIER FOTO EINKLEBEN
UNTERSCHRIFT

INSERT CARD

VORSTRAFEN

Benutzung eines Fahrzeugs ohne Zustimmung des Besitzers
31.10.2013

Benutzung eines Fahrzeugs ohne Zustimmung des Besitzers
14.02.2014

Benutzung eines Fahrzeugs ohne Zustimmung des Besitzers
01.04.2014

Alle Vorstrafen wurden am 05.11.2019
vom Amtierenden Sportkomitee der Regierung aufgehoben.

Gültig bis: ZUM TOD
Ausstellende Behörde: Continental Cable

DEATH IS THE BOTTOM LINE

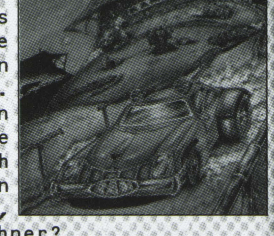
Track Attack
Zusammenfassung des historischen Hintergrunds
"Die Ursprünge des Ram Racing"

In den letzten Jahren des 2. Jahrtausends begann sich ein barbarischer Sport zu entwickeln, als die Median-Klassen die Städte den Straßenbewohnern überließen. Die Straßenbewohner lebten nur für den Moment und töteten, ohne mit der Wimper zu zucken. Die einzige Flucht aus dem Elend ihrer deprimierenden Existenz waren das riskante Spiel mit Gefahr und Aufregung. Ein beliebter Zeitvertreib für die Straßenbewohner war das sogenannte "Aufheizen", d.h. schnelle Autos zu stehlen und damit durch die verlassenen Straßen der Innenstädte zu rasen. Auf wahnsinnige Weise stellten die Straßenbewohner ihren Mut zur Schau, indem sie sich mit den gestohlenen Wagen gegenseitig rammten. Nur die Stärksten überlebten dieses gnadenlose Leben auf den Straßen. Respekt war alles, und der schnellste Weg, sich Respekt zu verschaffen, war ein erbarmungsloses Rennen gegen all die anderen Psychopathen.



Während die Straßenbewohner mit ihrer Herumraserei in gestohlenen Fahrzeugen Kopf und Kragen riskierten, fühlten die Kinder der Median-Klassen angesichts der Mittelmäßigkeit ihres Daseins immer mehr Frustration. "Aufheizen" erschien diesen verhätschelten und verwöhnten Jugendlichen als der Inbegriff der

Coolness. In Begleitung persönlicher Leibwächter begannen sie, die Innenstädte heimzusuchen, um die "Wilden" bei ihren wahnsinnigen Wettrennen zu bewundern. Die Straßenbewohner fanden schnell Mittel und Wege, ihren plötzlichen Ruhm auszunutzen, und begannen Zollschranken an den Zufahrtsstraßen zu den Städten zu errichten. Unsummen wurden gezahlt, um Eintritt zu erlangen.



"Aufheizen" war jetzt ein profitables Geschäft, und im Jahre 2008 verlegten die Straßenbewohner die Wettrennen von den Straßen auf alte Motorradrennbahnen. Jetzt konnten sie dank der größeren Sitzkapazität, welche diese Schauplätze boten, noch mehr Kohle raffen. Natürlich waren die Sicherheitsmaßnahmen in diesen altmodischen Stadien äußerst locker, doch was kümmerte das die Straßenbewohner?

Dicht gedrängte Menschenmassen bewiesen die Beliebtheit des "Aufheizens", und örtliche Kabelgesellschaften begannen, den "Sport" als Sponsoren zu finanzieren, wofür sie im Gegenzug die Übertragungsrechte erhielten. Kleine "Ram Racing"-Ligen entstanden in ganz Amerika. Mit Hilfe der Sponsorengelder des Kabelfernsehens konnten die Autos aufgemotzt werden; die Fahrzeuge wurden gepanzert und mit immer leistungsfähigeren Motoren versehen. Auch die Rennbahnen wurden modernisiert und mit ferngesteuerte Barrieren und Rampen bestückt.

Die Stars des Sports wurden zu wahren Berühmtheiten. Die Ligen und Rennfahrer forderten mehr Geld von den örtlichen Kabelgesellschaften, doch deren mangelnde Finanzkraft



bedeutete, daß die Rechte innerhalb kurzer Zeit von Continental Cable, einem großen internationalen Sender, weggeschnappt wurden.

Das Sendergeld revolutionierte den Sport. Neue, speziell gebaute Strecken entstanden; reibungsfreie Oberflächen tauchten auf, und mit DTS (Dynamic Track System – dynamisches Streckensystem) wurde ein ganz neues Element in den Sport eingeführt. DTS erlaubte den Fahrern eine Veränderung der Strecke, auf welcher sie entlangrasten. Mit DTS endeten viele Fahrzeuge unerfahrener Rennfahrer aufgespießt auf rasiermesserscharfen Eisenspitzen oder stürzten in tiefe Schluchten hinab. Nur die geschicktesten Fahrer überlebten.

Je gefährlicher der Sport wurde, desto mehr schossen auch die Preisgelder in die Höhe. Mit den vom Sender gesponserten Wettrennen konnten erfolgreiche Fahrer Millionen verdienen. Die Fahrer mußten ihre Preisgelder jedoch zum größten Teil in Kevlar-Panzerverkleidungen und superschnelle Motoren investieren, welche die Geschwindigkeit weit über alles hinausschnellen ließen, was je für möglich gehalten worden war.

Im Jahr 2020 hatte das "Aufheizen" eine Metamorphose vom illegalen Zeitvertreib zum legalen Sport unter der Bezeichnung "Ram Racing" durchgemacht. Überall auf der Welt saßen Millionen in Stadien oder zuhause am Fernseher und ergötzten sich an der Gewalttätigkeit und dem Nervenkitzel des aufregendsten Sports der Welt.

Track Attack
Verhaltenskodex des Ram Racers

Mitteilung der Kommission der Vereinten Nationen für gewalttätigen Sport

Laut Artikel Eins des Ethischen Ram-Racing-Kodex 2018[1] sind alle Teilnehmer des offiziellen Ram-Racing-Sports verpflichtet, sich mit dem von der Kommission der Vereinten Nationen für gewalttätigen Sport formulierten Verhaltenskodex vertraut zu machen. Das Nichtbefolgen der Bestimmungen kann den Widerruf der Ram-Racing-Lizenz nach sich ziehen.[2]

Die Vereinten Nationen möchten, daß alle Ram Racer einsehen, daß das Einhalten der durch diesen Ethischen Kodex festgelegten Bedingungen in ihrem eigenen Interesse liegt. Seit Inkrafttreten des Kodex ist die Zahl der Todesfälle bei den Ram Racern auf Null gefallen, und die Zahl der bleibenden Schäden hat sich bei ungefähr 200-250 pro Jahr eingependelt. Sie stellen sich einer der gewalttätigsten aller legalen Sportarten, und jegliche Schritte zur Verbesserung der Sicherheit sollten Ihnen willkommen sein.

Tamsin Bishton

Tamsin Bishton, Generalsekretär,
Kommission der Vereinten Nationen für gewalttätigen Sport.

Verhaltenskodex des Ram Racers[3]

Abschnitt A - Fahreretikette

i. Die Fahrer müssen es unterlassen, andere Fahrer zu ermorden oder ihnen schwere Verletzungen zuzufügen. Die Fahrer müssen jedoch darauf achten, daß ihre Fahrzeuge in ausreichendem Maße gegen Angriffe gerechtfertigter Gewalt[4] gesichert sind, die zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen könnten. Fahrer, deren Fahrzeuge nicht ausreichend gesichert sind, werden nicht zum Wettrennen zugelassen.

ii. Die Fahrer haben die Pflicht, das Publikum zu unterhalten. Mutwillige, den Verhaltenskodex des Ram Racers (Abschnitt A, Unterparagraph ai) nicht verletzende Gewalt wird von allen Fahrern erwartet.

iii. Beleidigung und Bedrohung anderer Fahrer ist nur unter den folgenden Umständen erlaubt:

Während des Überholvorgangs

Während des Drängens anderer Fahrer in scharfkantige Objekte

Wenn brennendes Öl auf die Fahrspur der anderen Fahrer gesprüht wird

Wenn man der Auslöser dafür ist, daß andere Fahrzeuge in Gleitwände fahren

Wenn man andere Fahrzeuge von der Bahn abbringt

Darüber hinaus dürfen beleidigende Ausdrücke von den Fahrern, die die oben erwähnten Umstände zu erdulden haben, benutzt werden.

Abschnitt B - Sicherheit

i Die Fahrer müssen darauf achten, daß ihre Fahrzeuge aus-

reichend durch den Gebrauch aller erhältlichen und gesetzlich zugelassenen Panzergehäuse gesichert sind[5]. (Siehe auch Abschnitt A, Unterparagraph ai).

ii Den Fahrern wird empfohlen, Hochleistungsmotoren einzubauen, um gefährlichen Situationen blitzschnell auszuweichen zu können. Es ist der Kommission bekannt, daß ein klarer Zusammenhang zwischen der Geschwindigkeit eines Fahrzeugs und seiner Panzerung besteht.

iii Es wird von den Fahrern erwartet, daß sie lebensgefährliche Kunststücke zur Unterhaltung der Zuschauer vollbringen. Es wäre natürlich wünschenswert, daß diese Kunststücke einen sinnvolleren Grund hätten, als nur zu unterhalten. Zum Beispiel könnten Rampen benutzt werden, um auf mitstreitenden Fahrzeugen zu landen und sie auf diese Weise zu zermalmen.

Abschnitt C – Bedingungen der Continental Cable

i Die Fahrer müssen an allen vom Sender genehmigten Programmen oder Ereignissen teilnehmen. Die Nichteinhaltung dieser Bedingung kann die Beschlagnahmung des Preisgeldes zur Folge haben.[6]

ii Continental Cable erwartet Gewalt und Action. Fahrer, die nicht den notwendigen Grad an Aufregung bieten, müssen Einbußen in ihrem Einkommen hinnehmen.

iii DTS (siehe auch: Die Anwendung von DTS) ist ein wesentlicher Bestandteil des Sports, und es wird von den Fahrern erwartet, daß sie regelmäßig Gebrauch davon machen. Continental Cable hat große Summen in diese Technologie investiert, um seine Zuschauer zu unterhalten. Continental

Cable erwartet daher von allen Fahrern die Nutzung der DTS-Technologie.

---

[1]Oxley I., Überwachung gefährlicher Sportarten, 2018, Verlag Vereinte Nationen, New York

[2] In verschiedenen Ländern, wo der Ethische Kodex nicht anerkannt wird, besitzen die Vereinten Nationen keine Gerichtsbarkeit und kein Recht auf Widerruf der Lizenz. Die Vereinten Nationen beabsichtigen jedoch, alle unter ihrer Rechtsprechung befindlichen Nationen damit zu beauftragen, die gegen den Ethischen Kodex verstoßenden Fahrer nicht zum Rennen zuzulassen.

[3] Kommission der Vereinten Nationen für gewalttätigen Sport, sp0012-ffcc (vl), 2018, Verlag Vereinte Nationen, New York.

[4] Definition gerechtfertigter Gewalt, siehe S. 211-217, Camerons S, Das Gesetz des Dschungels - Die gesetzlichen Folgeerscheinungen staatlich genehmigter gewalttätiger Sportarten - Report des juristischen Weltrats 2017, Verlag Haslam, Evans & James Publishing Ltd, Cambridge.

[5] Naseem P, Karosseriepanzer - Die Kunst, Schaden zu vermeiden, 2015, Verlag Bad Bwoy, Sheffield.

[6] Vor allem wird von den Fahrern ein wöchentliches Interview für die Sendung "Gemetzel - Die Höhepunkte" erwartet, die beliebte wöchentliche Zusammenfassung der Ram-Racing-Nachrichten, präsentiert von Alkis Alkiviades.

Track Attack - Die Anwendung von DTS

DTS ist die Abkürzung für Dynamic Track System (Dynamisches Streckensystem). Diese Einrichtung wurde dem Sport durch den Sender hinzugefügt, um dem Zuschauer mehr Spannung zu bieten. In einfachen Worten: DTS ermöglicht den Fahrern das Betätigen von Schaltern, welche bestimmte (unten aufgeführte) Funktionen aktivieren. Darüber hinaus können Streckendesigner mit Hilfe von DTS die Streckengestaltung zwischen einzelnen Rennen verändern und so sicherstellen, daß sich die Fahrer mit jedem Rennen

einer neuen Herausforderung stellen müssen. Vor der Einführung von DTS war das Ram Racing einfach nur ein extrem gewalttätiger Motorsport. DTS hat dem Sport ein Geschicklichkeits- und Abenteuerelement hinzugefügt und ihn in ein Phänomen verwandelt, das Kabelzuschauer in der ganzen Welt fasziniert.

Die Schalter



Dieser Schalter hat Auswirkungen auf einen Streckenabschnitt vor dem Fahrer. Er könnte beispielsweise zum Herunterlassen einer Zugbrücke führen.



Dieser Schalter hat Auswirkungen auf einen Streckenabschnitt hinter dem Fahrer. Beispiel: Durch Betätigung dieses Schalters könnte Öl auf die Fahrbahn gespritzt werden.



Dieser Schalter tritt nach Benutzung einer der beiden oberen Schalter in Erscheinung. Er taucht hinter dem Auto auf und ermöglicht dem nachfolgenden Fahrer, den DTS-Effekt aufzuheben.



Diese Schalter mit nachteiligem Effekt sollten von den Fahrern unter allen Umständen gemieden werden. Durch Betätigung dieses Schalters kann z.B. plötzlich ein Hindernis vor dem Fahrer auftauchen.

Veränderungen der Rennstrecke durch DTS

Rennbahnoberfläche.
DTS kann Zunahme/Abnahme in Bodenhaftung und Oberflächenhärte verursachen.

Gleitende Blöcke.
DTS kann gleitende Blöcke aus Wänden hervortreten und dadurch gefährliche Hindernisse für Fahrer entstehen lassen.

Aufsteigende Blöcke.
Die Blöcke wachsen aus dem Boden heraus und bilden gefährliche Hindernisse.

Rampen.
DTS kann Rampen steiler oder weniger steil machen.

Sprünge.
DTS kann die zurückzulegende Sprungdistanz vergrößern oder verkleinern.

Buckel.
DTS kann die Steigung/Höhe von Buckeln verändern.

Schutzwälle.
DTS kann den Winkel von Schutzwällen an Ecken und Rennbahnwänden vergrößern/verkleinern.

Wände.
DTS kann die Reibung und Härte von Wänden vergrößern/verkleinern.

Metallspitzen.
DTS kann Metallspitzen erscheinen oder verschwinden lassen.

Öl.
DTS kann Öl auf die Fahrbahn spritzen lassen.

Feuer.
DTS kann brennendes Öl auf die Fahrbahn spritzen oder bereits vorhandenes Öl in Brand setzen.

Wasser.
DTS kann die auf der Fahrbahn vorhandene Menge Wasser verändern.

Abzweigungen/Abkürzungen.
DTS kann neue Streckenabschnitte entstehen/ verschwinden lassen.

Track Attack - Teilnehmeranalyse



Dave "Surfer" Lowery. Der heute in Venice Beach ansässige "Surfer" wurde während der Unruhen von Crenshaw 1998 geboren. Durch sein gutes Aussehen kam er von der Straße weg und wurde zu einem Star der Strandszene. Der Killerinstinkt eines Jugendlichen aus dem Ghetto von Los Angeles ist ihm jedoch geblieben.



Dan "Rennsau" Hickman. Dan ist der letzte einer vom Aussterben bedrohten Rasse tollkühner Südstaatler. Er ist ernsthaft von seiner eigenen Überlegenheit überzeugt. Passen Sie auf, er ist vielleicht nicht besonders klug, aber er verabreicht ganz niederträchtige Hiebe.



Juanita "Speedy" Gonzales. Diese Dame ist zu schön, um wahr zu sein. Ihre Vorfahren waren Azteken, und sie behauptet, vom Sonnengott Huitzilopochtli abzustammen. Ob das stimmt, ist fraglich. Trotzdem sollten Sie gut aufpassen, damit Juanita Sie nicht ihrem Vorfahren als Opfergabe darbietet.



Angie "Showtime" Rue. "Showtime" wurde während der Haiti-Flüchtlingskrise auf einem Militärstützpunkt in Florida geboren. Ihre Mutter, eine Hohepriesterin des Voodoo, schmuggelte sie aus dem Stützpunkt. "Showtime" hat die Kräfte ihrer Mutter geerbt und schon viele Gegner verhext - ob durch ihr umwerfendes Aussehen oder magische Kräfte, sei mal dahingestellt.



Ed "Kicking Bird" Greene. Ed ist ein ausgewachsener Sioux-Indianer. Machen Sie ihn nicht an, sonst geht's Ihnen wie Custer. Dieser Kerl besitzt die Grazie und die Kraft eines Adlers und fährt Rennen, als hinge die Ehre der ganzen Indianernation von ihm ab.



Georgio "Lucky" Luciano. Seine Vorbilder findet Georgio in altmodischen Filmstars, doch die Wahrheit ist oft noch merkwürdiger als die Dichtung. Georgio wuchs auf den gnadenlosen Straßen von Brooklyn auf und war schon mehrfach Gegenstand polizeilicher Untersuchungen, nachdem seine Kumpel auf unerklärliche Weise in Leichensäcken endeten.



Babs "Space Cadet" Jones. Babs hat vielleicht mehr Kunststoff an sich als eine Spielzeugfabrik, aber ihre Fahrkünste sind echt. Sie kriegen nicht oft die Gelegenheit, sie in Ihrem Rückspiegel bewundern zu können - sie wird Ihnen voraus sein, es sei denn, Sie konzentrieren sich voll aufs Rennen.



Anna "The Cossack" Kutusäk. Sie kam aus den russischen Steppen und fiel über eine nichtsahnende Welt her. Sie fährt einen harten Stil und kennt keine Gnade. Die standhafte Osteuropäerin ist keine Kommunistin - sie glaubt an das Überleben des Stärksten, und Sie müssen schon ganz schön stark sein, um ihre stürmischen Angriffe zu überleben.



Max "The Enforcer" Reed. Es geht das Gerücht, daß Max von Sizilien nach New York emigrierte, nachdem er nur knapp einem Mafia-Anschlag - der Strafe dafür, daß er die Limousine des Paten gestohlen und damit in Palermo Ram Racing gefahren war - entkam. Dieser Kerl hat vor gar nichts Respekt. Werfen Sie ihn aus dem Rennen, bevor er Sie rauswirft.



Jane "Fire Brand" Summers. Mit ihren flammendroten Haaren und einem entsprechenden Temperament ist Jane ein schwieriger Gegner. Sie kommen wahrscheinlich gar nicht drum herum, sie zu irritieren - passen Sie nur auf, was hinter Ihnen passiert, wenn sie in der Nähe ist, sonst legt sie Sie flach.



Grace "Nitro" Curtis. Diese Rasta-Frau hat nicht nur einen Auftrag, sondern auch einen ganzen Haufen Gründe, fuchsteufelswild zu sein. Von der Gesellschaft geschmäht und gedemütigt, ist sie entschlossen, einer feindseligen Welt zu demonstrieren, daß starke schwarze Frauen eine nicht zu unterschätzende Macht darstellen.



Die Schneekönigin. Von den kalten Küstenstrichen Alaskas stammend, wird diese coole Dame Sie jedesmal mit einem eisigen Windstoß, der ihre Anwesenheit ankündigt, zum Erschauern bringen. Um ihre Abwehr zum Schmelzen zu bringen, bedarf es mehr als eines Lächelns. Am besten zeigen Sie sich von Ihrer schlechtesten Seite, wenn sie in der Nähe ist.



Bob "Ram Master" Stax. Dieser überaus talentierte Rap-Star repräsentiert das Leben auf den Straßen. Seine Fahrkünste sind seinen Sangeskünste ebenbürtig, die ihm massenweise Platinplatten einbringen, und Sie werden wohl alle Register ziehen müssen, um den "Ram Master" zu besiegen.



Mishiro "Ronin" Toyoda. "Ronin" wird von der Samurai-Ethik beherrscht. Ehre ist alles, und Ehre erlangt man nur durch den Sieg. Er würde eher Harakiri begehen, als zuzulassen, besiegt zu werden. Darum seien Sie auf der Hut, wenn Sie gegen diesen japanischen Straßenkrieger antreten.



Maria "The Panther" Rodriquez. Maria wurde als Waise in den gefährlichen Straßenschluchten von Rio de Janeiro ausgesetzt. Sie mußte zäh sein, um zu überleben, und lernte bald, daß Gewalt ihre beste Waffe war. Diese Philosophie beeinflußt auch ihre Fahrtaktik, nehmen Sie sich also in acht.



Hans "The Blitzer" Shultz. Hans ist eine kalte, emotionslose Rennmaschine. Er wird von einem krankhaften Perfektionismus angetrieben, und das Ram Racing ist seine Spezialität. Wenn Sie Hans gegenüberstehen, haben Sie es mit einem der großartigsten Fahrer der Welt zu tun.



Steve "Mega Blaster" Herd. Dieser coole Engländer benimmt sich, als hätte er eine Lizenz zum Töten. Einige klagen, er sollte eigentlich nicht mal eine Fahrerlaubnis haben, doch Steve hat sich viel zu sehr im Griff, um über Kritik nachzudenken. Außerdem ist er viel zu sehr damit beschäftigt, seine Gegner von der Straße zu fegen.



Catherine "Can-Can" D'Clere. Die kokette Natur der schlauen Französin Catherine führt ihre Gegner oft dazu, ihre phantastischen Rennfahrertalente zu unterschätzen. Sie zählt zu den zähesten Gegnern, gegen die Sie antreten müssen.





MP391191CDIR


only rule is to win
rule is win by any
the track guru


514785 6995
DRIVE BY
by any me
mean
the track guru
TLY FOR
THE ILLEGAL, FORBIDEN
CRIMINAL
CRASH
groupie
this is not ambient t this
is hard core
core smash up
free yle carnage
fight
right to attack